

Zuversichtlicher Glaube an das Leben ist die bezwingende Kraft dieser wundervollen Erzählung vom stillen Wirken eines entzückenden, kleinen Geschöpfes.

Klein-Mette
Denkmal
 Roman von
 Louisa Ring

Soeben
 erschienen



Hier spricht aus jeder Zeile Barbra Rings umfassendes und mütterliches Herz. Die Wahrhaftigkeit, mit der sie kindlichen Vorstellungen und Empfindungen und der Beziehung zwischen Kindern und Großen Worte zu leihen vermag, gibt dem Roman einen Zauber, dem gegenüber der Erwachsene alle erworbenen Waffen der Bewußtheit strecken muß. / Ohne daß sie es weiß, ist Klein-Mette der ruhende Pol inmitten der Verwirrungen, die die großen Leute ihres Lebenskreises unter sich anstiften. Mit großen, offenen Augen, ein wenig bange, aber doch mutig und schon verstehend, verfolgt sie die Auseinandersetzung ihrer Eltern, die sich gegenseitig entfremden. Sie weiß, daß die große Mette, ihre Tante Mette, mit deren Wesen sie soviel gemein hat an unbekümmerter Offenheit und natürlicher Einstellung zum Leben, der einzige Mensch ist, mit dem man darüber »richtig« reden und sich verständigen kann. Aber die große Mette, noch immer mehr Pariser Künstlerin, als die Frau eines kranken Mannes aus altem, norwegischem Bauerngeschlecht, ist fern im Süden und viel zu sehr mit eigenen Erlebnissen beschäftigt, als daß sie die heimlichen Hilferufe ihrer kleinen Namensschwester hörte. Und doch findet sie nach der Rückkehr mit dem toten Mann nur durch das unbewußte Wirken der kleinen Mette den richtigen Weg zum Leben.



Leinen 5.50 Mk. + Kart. 4.— Mk.

Verteilen Sie an Ihre weibliche Kundschaft unseren mehrfarbigen Prospekt über das Gesamtchaffen Barbra Rings. Er steht in beliebiger Menge zur Verfügung.

SONDERANGEBOT

Georg Müller Verlag München